Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 11 (1904)

Heft: 21

Rubrik: Humoristisches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fesselt sie offenbar mehr als jede andere Handarbeit. Dass das Weben sich als diejenige Beschäftigungsart gezeigt hat, welche vielfach selbst von solchen Zöglingen ausgeführt werden kann, die von jedem anderen Unterricht und von jeder sonstigen Beschäftigung ausgeschlossen werden mussten, ist eine feststehende und jedenfalls sehr erfreuliche Tatsache. Gesundheitliche Nachteile sind nirgends zutage getreten.

Humoristisches

Moderne Reklame in Dotzheim bei Wiesbaden.

Die „Dotzheimer Zeitung" bringt laut B. C. folgendes Inserat:

Tapeten geschenkt
erhält jeder, der bei mir nur die Borte kauft.
Fr. Anacker,
im Gasthaus „Zum Hirsch".
Erstes und ältestes Geschäft am Platze.

Dadurch sieht sich ein anderer Tapetenverkäufer veranlasst, dieses Angebot zu übertrumpfen und offeriert:

Tapeten gratis!

Tapeziert wird ebenfalls umsonst, ausserdem noch ein warmes Frühstück als Präsent erhält derjenige von mir, welcher seine Borte bei mir kauft.

Bedingung: Die Borte muss sofort bezahlt werden und gilt die Quittung als Anweisung für das warme Frühstück, welches im Gasthaus „Zum Hirsch" verabfolgt wird. Jean Bug.

Unter Protzen. A.: „Ich sag's Ihnen, ich hab' mir einen grossartigen Pelz gekauft, riesig teuer."
— B.: „Na, ich habe einen viel teureren Pelz zu Hause, meinen Sohn, den Faulpelz!"

Artisten-Gehälter. Wenn man von Gehältern hört, die an „Artisten" gezahlt werden, so könnte man fast bedauern, kein „Artist" geworden zu sein.

Für die 10 Eisbären, die täglich im Zirkus Busch in Berlin vorgeführt werden, werden an deren Besitzer Hagenbeck in Hamburg monatlich 12,000 Mk. bezahlt, für die 10 Elefanten, die demselben Besitzer gehören, monatlich 10,000 Mk. Der Affe „Koko", der jeden Abend 15 Minuten lang seine Künste dem Publikum zeigt, wird mit 4000 Mk. monatlich honoriert. Wer wollte nicht einen solchen Affen besitzen?

Patenterteilungen.

Kl. 20, Nr. 29291. 2. Juni 1903. — Glied zur Verbindung des Schlagarmes für Schützentreiber von Webstühlen mit dem Antrieb desselben. — Robert Gilmore Campbell, Greensboro (North Carolina, Ver. St. v. N.-A.). Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.

Kl. 20, Nr. 29292. 27. Juli 1903. — Webblatt. — Gebrüder Elsässer, Fabrikanten, Kirchberg (Bern, Schweiz). Vertreter: Federer & Naegeli, Bern.

Cl. 20, n° 29293. 19 août 1903. — Métier à tisser perfectionné. — Joseph Chaine, ingénieur civil, 24, Rue Gourdon, Vierzon (Cher, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 20, n° 29294. — 21 août 1903. — Nouveau tissu plissé. Deflaudre, Rastien & Cie, 5, Rue Ambroise Thomas, Paris (France). Mandataire: Herm. Schilling, Zurich.

Cl. 20, n° 29295. 4 novembre 1903. — Mécanisme d'alimentation automatique de la trame aux métiers à tisser. — Norbert Foerster, manufacturier; Daniel Joseph Carey, manufacturier; et William Aston Foster, manufacturier, 129th Street et Park Avenue, New-York (E.-U., A. du N.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 19, Nr. 29289. 22. Juli 1903. — Spinnmaschine. — Johann Georg Fahr, Maschinenfabrik, Gottmadingen (Baden, Deutschland). Vertreter: Federer & Naegeli, Bern.

Kl. 20, Nr. 29409. 28. April 1903. — Eine Fadenspannvorrichtung besitzender Webschützen mit Selbsteinfädelungsvorrichtung. — The Salt's Textile Manufacturing Company, 96, Spring Street, City, New-York (Ver. St. v. A.); Rechtsnachfolgerin vom Erfinder „Samuel Brayton Cutting", Bridgeport. Vertreter: Federer & Naegeli, Bern.

Kl. 20, Nr. 29410. 11. Mai 1903. — Kartenschlagmaschine. — Curt Handwerck, Leipzig (Deutschland). Vertreter: Federer & Naegeli, Bern.

Cl. 20, n° 29411. 17 septembre 1903. — Groupe de métiers à tisser des pièces étroites. — H. Bruny, Voiron (Isère, France). Mandataire: E. Imer-Schneider. Genève.

Kl. 20, Nr. 29412. 14. November 1903. — Schlagvorrichtung für mechanische Webstühle zur gleichzeitigen Herstellung mehrerer Gewebe nebeneinander. — E. Ohlischlaeger & Cie., Weberei, Sittarderstrasse, Viersen (Rheinland, Deuschland); Rechtsnachfolger des Erfin, ders „Conrad Wilmsen", Viersen. Vertreter: A. Ritter-Basel.

Kl. 20, Nr. 29413. 2. Juni 1904. — Zettelgatter. — J. Keller-Baumeister, Gartenstrasse 25, Zürich II (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 29552. 19. Mai 1903. — Webstuhl. — Mather & Platt, Ld, Park Works, Manchester (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 29553. 5. August 1903. — Elektromagnetische Abstellvorrichtung an Textilmaschinen. — Josef Botsford Whitney, 138, Second Place, New-York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 20 n° 29554. 5 octobre 1903. — Appareil pour métiers à tisser en deux ou plusieurs largeurs servant à former des lisières solides dans l'intérieur des tissus. — James Ambler, manufacturier, Prospect Mills, Wibsey; et George William Bates Blackburn, manufacturier, 36, Pearson Road, Odsall, Bradford (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 20, n° 29555. 5 octobre 1903. — Métier à tisser avec brocheur mécanique. — Alexandre Barbier, 6, Rue Janin; Claude Charmetant, 25, Rue des Capucins; et Joseph Grassy, 19, Place Tolozan, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 76.

Wer baut 6—10-schifflige Baumwollwebstühle?

Frage 77.

Welches Etablissement baut Robinen-Spuhlmaschinen?

Gibt es auch Geschirr-Putz- und Bürstmaschinen und wer liefert solche?

Frage 78.

Welche Firmen erstellen Baumwollwebstühle, sowie Stühle für leichte wollene Gewebe?

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV; **Dr. Th. Niggli**, Zürich II.